

[17454.] Von meinem großen 74. Lager-Kataloge, Culturgeschichte und Curiositäten in Druckschriften, flieg. Blättern, Bildern, Autographen und Monumenten, erschien soeben eine neue Abtheilung:

Sprache und Schrift.

a) Ursprache, Polyglotten zc. b—k) Die deutsche, holländ., fläm., wallon., französ., provenzal., italien., span., engl., angelsächs., schottische, latein., griech. zc. Sprache. l) Sprachl. Curiositäten zc. m) Papier, Dinte, Diplomantik zc. n) Schriftproben, Kalligraphie zc. o) Kleinschreibkunstblätter u. Curiosa der Schreibkunst. p) Miniaturen, Ornamente, Initialen zc. q) Autographenkunde, Stammbücher zc. r) Kryptographie, Stenographie, Mnemonik zc. 1542 Nummern.

Ich liefere diesen Katalog nur auf Verlangen, und unter Berechnung von 2 S \mathcal{H} ord., 1 S \mathcal{H} baar.

Früher erschienene Abtheilungen sind:

N. Die Frauen in der Geschichte, im Hause und in der Gesellschaft, Liebe u. Ehe, Litteratur zc., sowie reiche Auswahl von Frauen-Arbeiten im Gebiete der zeichnenden Künste. 2059 Nummern. 1 S \mathcal{H} baar.

W. Musik, sowohl theoretisch als praktisch, kirchl. Musik, das Volkslied, die Meistersinger zc. 1753 Nummern. 1 S \mathcal{H} .

Ferner empfehle noch folgende Kataloge:

Nr. 69. Theologie und Kirchengeschichte. 15493 Nummern. 5 S \mathcal{H} baar.

Nr. 70. Jurisprudenz. 1839 Nummern.

Nr. 71. Philologie. 8963 Nummern.

Nr. 72. Fremde Litteratur (span., ital., engl., französ. zc.). 2212 Nummern.

Nr. 73. Die deutsche Litteratur des vorigen Jahrh. u. d. Neuzeit. 2112 Nummern.

Verlags- u. Partie-Katalog. 247 Nummern.

Essen, 1. Juni 1870.

J. M. Heberle (H. Lempert).

[17455.] Wir suchen

Eine Tafel zur Berechnung des alten preussischen Gewichts

in neues Metergewicht, womöglich mit Abbildungen (ähnlich den in Bayern, Württemberg und Baden erschienenen Tafeln)

und bitten wir den betr. Herrn Verleger um gef. schnellste Zusendung (unter Band) eines Probe-exemplars.

Es handelt sich hierbei um den Bezug größerer Partien und darf demgemäß der Preis nur ein niedriger sein.

Nürnberg, 31. Mai 1870.

H. Ebner'sche Buch- und Kunsthandlung, Hermann Ballhorn.

[17456.] Wir versanden heute unseren **neuen Verlags-Katalog**

an alle Firmen, mit denen wir in Rechnung stehen. Falls eine oder die andere der übrigen Handlungen ebenfalls Interesse dafür haben sollte, dann bitten wir gef. zu verlangen.

Lüdingen, den 28. Mai 1870.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

Leipziger Bücher-Auction

den 13. Juni 1870.

[17457.]

Aufträge zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der Bibliotheken der Herren Legationsrath, Consul Freih. H. von Bülow in Smyrna, Eisenbahndirector Gleist in Leipzig, Kreisrichter E. d. Otto in Blankenburg a. H. werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren

schleunigste Uebersendung.

Kössling'sche Buchh. in Leipzig.

Directe Sendungen von Rubo, Commentar betreffend.

[17458.]

Auf die vielen deshalb uns zugehenden Wünsche bedauern wir ablehnend mit dem Bemerkten antworten zu müssen, dass wir — directe Sendungen von Novitäten nicht —

machen können. Wir bitten daher, sofern schnellster Bezug erwünscht scheint, die Herren Commissionäre mit einem bezüglichen Auftrag zu versehen.

Berlin, 1. Juni 1870.

Weidmannsche Buchhandlung.

Verkauf einer Buchdruckerei.

[17459.]

Ein seit 40 Jahren bestehendes, gut rentirendes Buchdruckereigeschäft, in einer preuß. Universitätsstadt, welches unausgesetzt 3 Schnellpressen und einige Handpressen beschäftigt, und sich einer alten und sicheren Kundschaft erfreut, ist wegen anderweiter Unternehmungen des gegenwärtigen Besitzers unter sehr günstigen Bedingungen, mit oder ohne Hausgrundstück, zu verkaufen.

Reflectanten belieben ihre Adressen unter H. T. B. Nr. 3. bei Herrn Friedr. Volkmar in Leipzig niederzulegen.

[17460.] G. Plaz in Glas bittet die Herren Verleger von Schriften über den Magnesit und seine Verwendung — über die holländischen Colonien in Ostindien — über Dismembration, Expropriation, Abschätzung, um gef. Zusendung 1 Expl. à cond. oder gef. Angabe von Titel und Preis.

[17461.] Die G. F. Poff'sche Buchhandlung in Colberg erbittet sich 1 Exemplar der in diesem Jahre erschienenen Werke über = Schaufenster-Einrichtung = à cond.

[17462.] Verleger von 4stimmigen Soldatenliedern (Sammlungen) mit Noten ersuche um Uebersendung eines Expl. à cond. und Angabe der Bezugsbedingungen.

H. Siebert in Saarbrücken.

Nichts unverlangt!

[17463.]

Von jetzt ab nehme ich unverlangte Zusendungen nicht mehr an. — Alle nicht verlangten Zusendungen lasse ich mit Fracht- und Spesen-Nachnahme zurückgehen.

Breslau, 20. Mai 1870.

F. Gebhardi.

Bilderbücher und Jugendschriften

[17464.] kauft in größeren Partien und Resten Herm. J. Meidinger in Berlin. Offerten gef. mit Muster.

[17465.] J. G. Heuser's Sortiment in Neuviertel erucht die betreffenden Herren Verleger von Werken über:

Siegellackfabrikation.

Verwerthung von Harz und Bsch.

Salariencassenwesen.

je 1 Exemplar à cond. zuzusenden.

Colportage!

[17466.]

Von allen zur Colportage und zum Massen-Vertrieb geeigneten Novitäten erbitte ich sofort nach Erscheinen — direct pr. Post — ein Probe-Exemplar mit Angabe der Bezugsbedingungen, und übernehme ich den Vertrieb für die ganze Provinz.

Breslau, 20. Mai 1870.

F. Gebhardi.

„Die Allgemeinen Anzeigen“

[17467.] die mit Bewilligung des Herrn E. Keil der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafteste Theilnahme und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des interessirten Publicums, besonders aber der geehrten Verlags-Handlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstfachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 N \mathcal{H} netto baar.

Leipzig.

Die Expedition, Adolph Rusppler.

[17468.] Zur höchst wirksamen Insertion von Anzeigen aller Art

empfehle ich den seit einer langen Reihe von Jahren bei mir erscheinenden Kalender

Bote aus Mähren 1871.

4. 81. Jahrgang. Auflage 36000. und berechne für

eine ganze Seite in 4. 24 Thaler,

eine halbe Seite 12 Thaler,

eine Viertel-Seite 6 Thaler,

eine Achtel-Seite 3 Thaler.

Insertate geringern Umfanges können nicht berücksichtigt werden.

Der Kalender hat seine vorzugsweise Verbreitung unter den gebildetsten Bewohnern Mährens, Böhmens und des nördlichen Ungarns und sind Insertate in demselben von anerkannter Wirkung.

Gef. Aufträge erbitte ich bis spätestens 1. Juli d. J., da die Ausgabe des Kalenders Mitte Juli erfolgt.

Brünn, Mai 1870.

Fr. Karafiat.

Kölnische Volkszeitung.

[17469.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter.

Auflage 6800.

Insertate: 1½ S \mathcal{H} . Reclamen 4 S \mathcal{H} . Köln.

J. P. Bachem.